

40
Jahre



Organ
des Zentralkomitees
der SED
für Fragen
des Parteilebens



Wenige Wochen vor dem Vereinigungsparteitag erschien das Heft 1 der Zeitschrift „Neuer Weg“, Monatsschrift für aktuelle Fragen der Arbeiterbewegung, herausgegeben vom Zentralkomitee der Kommunistischen Partei Deutschlands. Dieses Heft diente der unmittelbaren Vorbereitung der Vereinigung der beiden Arbeiterparteien zur Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands.

Ein neues Blatt in der Geschichte des deutschen Volkes wird aufgeschlagen. Aus den Lehren des Niederbruchs Deutschlands bahnen sich im Volke neue Erkenntnisse den Weg. Wir erklären: Feste Einheit, entschlossener Kampf und beherrliche Arbeit bilden die Garantien des Erfolges unserer gerechten Sache! Fester den Tritt gefaßt! Höher das Haupt erheben! Mit aller Kraft ans Werk! Dann wird aus Not und Tod, Ruinen und Schmach, die Freiheit des Volkes und ein neues würdiges Leben erstehen.

Aus dem Aufruf der KPD vom 11. Juni 1945

Ein Werk von größter Bedeutung für Deutschlands Zukunft ist getan. In der Hauptstadt Berlin, in den Ländern Sachsen, Thüringen und Mecklenburg und in den Provinzen Brandenburg und Sachsen-Anhalt haben sich die Sozialdemokratische Partei Deutschlands und die Kommunistische Partei Deutschlands vereinigt. Die unheilvolle Zeit der Spaltung der Arbeiterbewegung, des Bruderkampfes zwischen Kommunisten und Sozialdemokraten ist beendet. Die beiden Arbeiterparteien haben sich auf der Basis gemeinsamer Grundsätze und Ziele und eines einheitlichen Statuts vereinigt. Die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands ist geschaffen!

Aus dem „Manifest an das deutsche Volk“, Ostern 1946